

Formblatt: Das den Auslobungsunterlagen beigegefügte Formblatt ist vollständig auszufüllen.

Unterlagen für die Dokumentation (Katalog):

- mindestens 3 Fotos oder Dias, nach Möglichkeit in digitaler Form (TIFF, JPEG), der stadträumlichen Situation, der Gebäudelösung außen, des Innenraumes und/oder von wesentlichen Details
- maßgebliche Lagepläne, Grundrisse, Schnitte sowie zeichnerische Detaildarstellungen, die auf den Tafeln wiedergegeben sind, nach Möglichkeit in digitaler Form (TIFF, JPEG) oder ggf. verkleinert einzeln auf Blättern DIN A4, schwarz/weiß in hoher, reproduktionsfähiger Qualität.

Teilnahmegebühr

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Einverständniserklärung

Auf dem Formblatt bestätigt der Einreicher durch seine Unterschrift, dass er die Bauherrenschaft bzw. den Urheber des architektonischen Werks rechtsverbindlich vertritt, sofern er keine anderen Angaben macht, die Rechte an den eingelieferten Architekturfotos besitzt und einer Veröffentlichung seines Werkes zustimmt.

Mit der Einreichung werden die in der Auslobung festgelegten Bestimmungen anerkannt.

Wettbewerbsunterlagen und Organisation

Die Unterlagen können ab sofort beim mit der Organisation des Verfahrens betrauten Büro:

pp a | s pesch partner architekten stadtplaner
Holger Everz
Zweibrücker Hof 2 · 58313 Herdecke
Fon 02330.9284-0 · Fax 02330.9284-29
E-Mail everz@pesch-partner.de

angefordert werden. Alle einzureichenden Unterlagen müssen dem Büro bis zum 14. Mai 2010 zugegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels.

Eigentum

Die eingereichten Unterlagen werden Eigentum der Stadt Essen. Die nicht mit Preisen bedachten Arbeiten können jedoch innerhalb von vier Wochen nach der Ausstellung, die vom 23. August bis um 6. September 2010 in der Neuen Galerie der VHS Essen zu sehen sein wird, im Amt für Stadtplanung und Bauordnung der Stadt Essen abgeholt werden.

Ausstellung/Dokumentation

Alle eingereichten Beiträge werden öffentlich ausgestellt und in einem Katalog dokumentiert.

Termine

- Pressekonferenz 25.02.2010
- Veröffentlichung der Unterlagen ab 01.03.2010
- Einreichungsfrist bis 14.05.2010
- Jurysitzung 14.06.2010
- Preisverleihung 08.07.2010
- Ausstellung Neue Galerie, VHS Essen 23.08.-06.09.2010

Objektbesichtigung

Sofern die Jury am Sitzungstag eines der Objekte besichtigen möchte, ist auf dem Formblatt ein Ansprechpartner (Adresse und Telefonnummer) für den Sitzungstag zu benennen.



ARCHITEKTURPREIS DER STADT ESSEN AUSLOBUNG 2010

Mit freundlicher Unterstützung:

Die Zukunft der Städte wird immer stärker davon abhängen, ob es ihnen gelingt, im Wettbewerb der Kommunen um Unternehmensansiedlungen, Wohnbürger und kaufkräftige Besucher einen starken, unverwechselbaren Charakter auszubilden und dabei ihre historisch gewachsene Identität zu bewahren und attraktiv zu präsentieren. Städtebau und Architektur spielen in diesem Zusammenhang eine bedeutende Rolle. Als Spiegel der politischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Geschichte prägen sie Erscheinungsbild, Atmosphäre und Image einer Stadt oder einer Region und wirken identitätsstiftend. Entsprechend den sich ändernden Rahmenbedingungen und Aufgaben ist das Bild der Stadt in stetem Wandel und der Prozess der Identitätsbildung niemals abgeschlossen. Neben der Bewahrung des baukulturellen Erbes ist es daher vordringliche Aufgabe einer Stadt, das Bewusstsein der Öffentlichkeit auch auf qualitätvolle neue, zeitgenössische Architektur zu richten, die sich in den gewachsenen Kontext einfügt bzw. ihn neu interpretiert oder akzentuiert.

Zu diesem Zweck hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Essen am 21.08.2008 beschlossen, einen Architekturpreis auszuloben. Der Wettbewerb will die Aufmerksamkeit auf neue Architektur und architektonische Eingriffe in den Bestand richten, mit der die große baukulturelle Tradition der Stadt fortgeschrieben wird. Auf diese Weise soll der Blick für die Gestaltungsqualität der baulichen Umwelt geschärft werden und es sollen beispielhafte Lösungen von Bauaufgaben mit Mitteln zeitgenössischer Architektur öffentlich gewürdigt werden. Diese Lösungen sollen sich nicht nur durch ästhetische, sondern auch durch ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit auszeichnen.

Der Architekturpreis der Stadt Essen wird im Kulturhauptstadtjahr 2010 zum ersten Mal ausgelobt. Er soll künftig alle drei Jahre neu ausgeschrieben werden. Im Rahmen der ersten Auslobung finden Bauten Berücksichtigung, die in der Zeit vom 01.01.2005 – 14.05.2010 fertig gestellt worden sind.

Die Auslobung des Preises wird in regionalen Medien, in der Fachzeitschrift wettbewerbe aktuell und über die Internet-Plattformen der Stadt Essen sowie competitionline bekannt gemacht. Zur Beteiligung am Wettbewerb berechnigt sind alle privaten und öffentlichen Bauherren und ihre Architekten. Die Objekte müssen zum Zeitpunkt der Einreichung bereits fertig gestellt sein. Zugelassen sind Bauwerke aller Art und Nutzung sowie Umbauten, die eine eigene schöpferische Gestaltungsleistung der Architekten darstellen. Die Wettbewerbsbeiträge sind formal durch einheitliche Vorgaben beschränkt, um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Sie sollen aussagekräftig sein in Bezug auf die städtebauliche Einbindung, die funktionalen und gestalterischen Aspekte sowie konstruktive Detaillösungen.

Die Stadt Essen hat eine unabhängige Fachjury bestellt, die aus sieben Juroren besteht, 5 Fachpreisrichtern der Fachrichtungen Architektur und Städtebau sowie zwei Sachpreisrichtern.

Der Architekturpreis der Stadt Essen ist undotiert. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und eine Plakette zur Anbringung an das ausgezeichnete Bauwerk. Alle Beiträge zum Architekturpreis werden öffentlich ausgestellt und in einem Katalog dokumentiert. Die Verleihung der Preise erfolgt im Rahmen eines Festaktes durch den Oberbürgermeister der Stadt Essen und den Geschäftsbereichsvorstand Planen.

Auslober und Verfahren

Auslober des Architekturpreises ist die Stadt Essen, vertreten durch den Geschäftsbereich Planen.

Teilnahmeberechtigung

Zur Einreichung berechnigt sind private und öffentliche Bauherren und ihre Architekten.

Zulassungsbereich

Die Objekte müssen sich auf Essener Stadtgebiet befinden.

Zugelassene Objekte

Zugelassen sind Bauwerke aller Art und Nutzung, die in der Zeit vom 01.01. 2005 – 14.05.2010 fertig gestellt worden sind. Umbauten sind zugelassen, wenn sie eine erkennbare eigene schöpferische Gestaltungsleistung der Architekten darstellen.

Die Objekte müssen zum Zeitpunkt der Einreichung fertig gestellt sein.

Die Anzahl der von einem Bauherrn oder Architekten eingereichten Objekte ist unbeschränkt. Für jedes Objekt muss eine gesonderte Einreichung erfolgen.

Jury

Der Jury für die Verleihung des Architekturpreises 2010 der Stadt Essen gehören folgende Personen an

Fachjuroren

- Dörte Gatermann, Architektin, Köln
- Hartmut Miksch, Präsident der AKNW
- Martin Halfmann, Architekt, Köln
Vorsitzender des BDA NRW
- Armand Grüntuch, Architekt, Berlin
- Christa Reicher, Universität Dortmund

Sachjuroren

- Dr. Gerd Ulrich Kapteina, Vorsitzender des Arbeitskreises Essen 2010
- Dr. Hartwig Fischer, Direktor des Museums Folkwang

Gegebenenfalls können nicht stimmberechtigte Berater in der Jurysitzung hinzugezogen werden.

Die Sitzung der Jury findet im Juni 2010 in Essen statt.

Preise

Über die Kategorien und die Anzahl der Preise entscheidet die Jury. Die Preise sind undotiert. Urkunde und Plakette werden den Preisträgern am 8. Juli 2010 um 18.00 Uhr im großen Saal der VHS Essen, Burgplatz, durch den Oberbürgermeister der Stadt Essen, Herrn Reinhard Paß, und den Geschäftsbereichsvorstand Planen, Herrn Hans-Jürgen Best, überreicht.

Einzureichende Unterlagen

Art und Umfang der einzureichenden Unterlagen sind zwingend vorgeschrieben. Beiträge, die von diesen Vorgaben abweichen, können nicht berücksichtigt werden.

Darstellung des Objektes auf max. 2 Tafeln im Format DIN A0 (nur Kapa-Platten bzw. ähnliche leichte Platten, Stärke 5-10 mm)

- Lageplan möglichst im Maßstab 1: 500
- Foto zur Veranschaulichung der Wirkung im Stadtraum
- Foto zur Darstellung der Gebäudelösung außen
- wesentliche Grundrisse und Schnitte im Maßstab 1: 100 oder 1: 200
- Foto Innenraum
- Foto Detail
- Konstruktive Lösungen/Details
- weitere Ansichten oder Abbildungen (in freier Auswahl)

Tafel 1: sollte im Kopfbereich folgende Informationen enthalten

- Bezeichnung und Adresse des Objektes
- Datum der Fertigstellung
- Name und Sitz der Bauherrenschaft
- Name und Sitz des/der Architekten

Erläuterungen: max. 1 Seite DIN A4